

SVP des Kanton Schaffhausen  
Postfach 1334, 8201 Schaffhausen  
Kantonsrat Markus Fehr  
Tel. +41 44 874 17 12  
m.fehr@klaeranlage.ch



Kantonsrat  
Eingegangen: 23. Januar 2023



An den Regierungsrat  
des Kantons Schaffhausen  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

Buchberg, 22. Januar 2023

## Kleine Anfrage 2023/4 Drohender Verkehrskollaps in Eglisau

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident  
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Kanton Zürich plant die Sanierung der Ortsdurchfahrt Eglisau. Gleichzeitig soll eine Verkehrsberuhigung mit einer Tempo 30 Zone und Dosierstellen an den Ortseingängen eingerichtet werden.  
Es droht ein Verkehrskollaps.

Die Achse Neuhausen- Eglisau- Flughafen ist neben der A4 über Andelfingen die wichtigste Strassenverbindung des Kantons Schaffhausen in die restliche Schweiz und insbesondere in den Wirtschaftsraum Zürich.

Meiner Meinung nach ist es nicht verhältnismässig, auf dieser wichtigen Kantonsstrasse, auf der täglich mehr Fahrzeuge verkehren als im Gotthard- Tunnel, den Verkehrsfluss zu behindern **bevor** die Umfahrung gebaut ist.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von der Umleitung des Verkehrs während der Sanierung der Ortsdurchfahrt Eglisau ist auch die Gemeinde Rüdlingen betroffen. Wie wurde der Kanton Schaffhausen und die Gemeinde Rüdlingen in die Planung miteinbezogen?

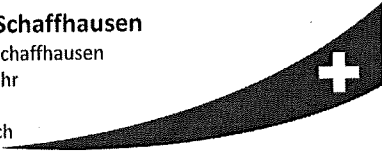
SVP des Kanton Schaffhausen

Postfach 1334, 8201 Schaffhausen

Kantonsrat Markus Fehr

Tel. +41 44 874 17 12

m.fehr@klaeranlage.ch



2. Ist der Regierungsrat auch der Ansicht, dass eine Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Eglisau mit Dosiersystem und Tempo 30 erst **nach** Eröffnung der Umfahrung als flankierende Massnahme sinnvoll ist?
  
3. Wie nutzt die Regierung ihre Möglichkeiten, um beim Kanton Zürich und beim Bund darauf hinzuwirken, dass die Umfahrung Eglisau gebaut wird **bevor** die Ortsdurchfahrt saniert und umgestaltet wird?

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Markus Fehr